

Hispaniola's Küste befinde; denn sie hatte viel erduldet, Gefahren, Hunger und Entbehrungen; doch nötigte ungünstige Witterung den Admiral, noch acht Tage in dem Kanale von Saona zu bleiben. Am 29. September 1494 erreichte er Isabella.

~~~~~

Neunter Abschnitt.

Bartolomeo Columbus. Der Indianer Freiheitskampf.

Die unerhörten Anstrengungen der letzten Seereise hatten Columbus arg angegriffen, und eine Krankheit, die schon alle Anzeichen des Todes trug, warf ihn nieder; er verlor den Gebrauch aller seiner Sinne, die Kraft des Gedächtnisses und lag in tiefer Erstarrung.

Als er aus diesem Starrkrampfe erwachte, fiel sein erster Blick auf seinen geliebten älteren Bruder Bartolomeo, und ein Ruf der Freude kam über seine Lippen. Der Admiral hatte diesen zur Zeit seiner Abreise von Portugal nach England gesandt, um den König Heinrich VII. zu bewegen, ihm Schiffe zu einer Entdeckungsreise auszurüsten zu lassen. Entweder haben sich dort die Unterhandlungen in die Länge gezogen, oder Bartolomeo hat noch anderweitige Seefahrten unternommen, — es fehlen darüber genaue Nachrichten, so viel ist gewiß, als Bartolomeo von England nach Spanien zurückkehren wollte, um seinem Bruder zu sagen, daß König Heinrich dem Unternehmen geneigt sei, hörte er in Paris, daß die große Entdeckung bereits geschehen sei. Er begab sich nun an den spanischen Hof, wo er seinen Bruder nach der ersten Reise zu finden hoffte, der jedoch schon wieder in See war. Ferdinand übertrug ihm den Befehl über drei Karavellen, auf denen er allerlei Vorräte nach Hispaniola führen sollte. Er kam glücklich in Hispaniola an, fand aber seinen Bruder abermals nicht, weil derselbe die Reise nach Cuba angetreten hatte.

Jetzt aber hatten sich die Brüder nach langer Trennung wieder und der Admiral während seiner Krankheit einen geeigneten Stellvertreter. Dazu ernannte er Bartolomeo vermöge der ihm von den Herrschern erteilten Vollmacht. Bartolomeo war eine kräftige Natur; schnell im Entschluß, unbeugsam in der Ausföhrung, ohne Furcht vor Gefahren, in zahllosen Kämpfen geprüft und bewährt, lebendig im Denken und Föhlen, doch nicht ohne etwas Schroffes und Herbes in seinem Wesen; dabei aber edel,